

Höllinghofen

327

1523 April 29 (gudensdage na Jubilate)

Johann von Fürstenberg zu Höllinghofen, Amtmann zu Werl~~m~~,
erklärt sich damit einverstanden, daß die einst dem Werler
Altbürgermeister Hermann Bruwer verkaufte Renté von 14 Schef-
fel harten Korns aus dem Hofe zu Parsit an seinen Vetter
Friedrich von Fürstenberg zur Waterlappe übergeht, und zwar
als Stiftung für die Vⁱcarie zu Bremen (Kr. Soest) auf St.
Johannis Altar. Friedrich von Fürstenberg und seine Erben
sind Patrone, Heinrich Stademann ist der erste Rektor der
Stiftung.

Der Aussteller siegelt.

Orig., Perg., Siegel mit vollem Fürstenbergischen Wappen,
gut erhalten.

Transfix zu der Urkunde vom 16. IV. 1505, ~~Höllinghofen~~